

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 177 (1999)

Artikel: Das Basler Schultheiss Emanuel Wolleb und seine satirsche Schrift Die Reise nach dem Concerfe

Autor: Staehelin, Martin

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006796>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>I. Einführung</i>	13
Bisherige Kenntnis und publizistische Darstellung Wollebs und seiner Leistung (13) – Anlage der hier vorgelegten Schrift (15) – Quellenlage (15) – Technische Vorbemerkungen (16)	
<i>II. Das Leben Wollebs</i>	17
1. <i>Herkunft, Jugend in Tanniken und Anfang der Ausbildung in Basel</i>	17
Familie und familiäre Tradition der Basler Wolleb (17) – Die Eltern (17) – Basler Universitätsstudium an der Philosophischen und der Juristischen Fakultät (19)	
2. <i>Reisejahre</i>	20
Rechtsstudium an der Universität Halle (20) – Bekanntschaft mit Graf Nikolaus Ludwig v. Zinzendorf und Herrnhuter Aufenthalte (20) – Hofmeisteraufgaben bei Baron Gallus Maximilian v. Racknitz und gemeinsame Reisen (21) – Basler Zwischenspiel (22) – Aufenthalt in Leipzig und Bekanntschaft mit Johann Christoph Gottsched u. a. (22) – Neue Reisen nach Frankreich, Holland und England (23)	
3. <i>Rückkehr nach Basel, berufliche und gesellschaftliche Stabilisierung sowie Tätigkeiten verschiedenster Art</i>	24
Bemühungen um eine akademische Karriere in Basel (24) – Wahl zum Schultheiß der mehreren Stadt und Familiengründung (25) – Hausbesitz (26) – Grobe Übersicht über Wollebs Publikationen (27) – Alter und Tod (28)	

<i>III. Persönlichkeit und Leistung Wollebs</i>	31
1. Religion und Glaube	31
Stellung zu Zinzendorf und Herrnhut (33) – Hauptzüge von Wollebs Religion und Glaube (40) – Späte theologische Interessen (43)	
2. Philosophie	44
Frühe Verbindungen mit der Philosophie (44) – Hobbes, Spinoza u.a. (45) – Voltaire und das Thema von der Unsterblichkeit der Seele (46)	
3. Jurisprudenz	50
Frühe Fachpublikationen (52) – Amt und Aufgaben des Schultheissen (52) – Der Fall Jacob Rued[in] von Ziefen (54) – Das Separatisten-Gutachten (55) – Juristische Beiträge in den Bänden der Moralischen Wochenschriften (57) – Das kriminalrechtliche Spätwerk (58)	
4. Staat, Gemeinwesen und Politik	60
Der Freistaat und der Staatsmann (61) – Die Freundschaft zwischen Isaac Iselin und Wolleb (63) – Das Übel der despotischen Staaten (65) – Wollebs Bemerkungen zu Iselins Liestaler Huldigungsrede (66) – Gemeinsame Bemühungen um die Öffnung des Basler Bürgerrechts (68) – Die Schrift über die Basler Universität (71)	
5. Literatur	73
Wollebs breite literarische Bildung (73) – Frühe Schriften (74) – Die Bände der Moralischen Wochenschriften (76) – Sächsisch und Helvetisch sowie Versöhnungsversuch im Literaturstreit zwischen Bodmer und Gottsched (83) – Die Gesprächsgesellschaft im Hause Wolleb und dessen Regentenvergleich (85) – Theaterspiel im Hause Wolleb (87) – Dessen Gesprächs- und Schauspielstücke (88) – Wolleb als Begründer der Basler Mundartdichtung (89) – Eine fragliche Spätschrift (90)	

6. <i>Musik</i>	91
Wollebs praktischer Umgang mit Musik (91) – Allmacht Gottes und Musik (92)	
IV. <i>Wollebs satirische Schrift Die Reise nach dem Concerte</i>	95
1. <i>Entstehung, Erscheinen und Verfasserschaft</i>	95
Publikation und Reaktion Iselins und Johann Rudolf Freys im Briefwechsel (95) – Wolleb der Verfasser (96)	
2. <i>Das Basler Mittwochs-Konzert</i>	97
Das Basler Collegium Musicum und die Tradition der Collegia Musica in der deutschsprachigen Schweiz (97) – Einrichtung des Basler Collegium Musicum und Ausbleiben einer Reaktion auf Wollebs Schrift (98)	
3. <i>Der Text im originalen Druckbild</i>	100
Verschiedenheit der erhaltenen Druckexemplare (100) – Sogar zwei Auflagen? (100) – Wiedergabe des Originaltextes (101)	
4. <i>Moralische Hauptabsicht und literarische Darstellungsmittel</i>	131
Verbindung der <i>Reise</i> -Schrift mit dem <i>Helvetischen Patrioten</i> (131) – Die moralische Hauptabsicht (131) – Das literarische Modell vom reisenden Fremden (132)	
5. <i>Raum und Publikum</i>	133
Der Konzertsaal: Ausstattung und Gehilfen (133) – Soziale Zusammensetzung des Publikums (134) – Schwatzen, Zuhören, das Konzert als Gesellschaftsereignis (136)	
6. <i>Die Ausführenden</i>	137
Berufsmusiker und Dilettanten (137) – Unterschiedlicher Applaus (138) – Musikalische Qualität (138)	

7. <i>Die Musik</i>	140
Das Pfaffsche Programm-Modell (140) – Komponisten (141) – Wollebs Konzert-Programm (141)	
8. <i>Wirkung der Schrift</i>	142
Geringe Dauerwirkung (142) – Ein kritischer Gegenbrief, viel- leicht von Johann Jakob Spreng? (142)	
9. <i>Vorlagen und Parallelen</i>	143
Musikanten und Konzert als Gegenstand satirischer Behand- lung (143) – Duchangers Parallelschrift aus Dijon (144) – Der Parallelbeleg aus Wien von Benedikt Schwarz (145) – Basler Mu- sik-Karikaturen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (148)	
V. Der Aufklärer Wolleb	149
Anmerkungen	151
Zu I. Einführung	151
Zu II. Das Leben Wollebs	151
Zu III. Persönlichkeit und Leistung Wollebs	155
Zu IV. Wollebs satirische Schrift <i>Die Reise nach dem Concerfe</i>	163
Zu V. Der Aufklärer Wolleb	165
Anhang	167
Einige für Wollebs Biographie und Schriften wichtige Quellen- auszüge	167
Abkürzungen	175
Quellen und Literatur	176
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	197
Nachtrag	199